

MARKTGEMEINDE SCHÖNBERG AM KAMP

A-3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16

Telefon: (02733) 8227 - Fax: DW 27 - e-mail: gemeinde@schoenberg.gv.at - www.schoenberg.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung** des **Gemeinderates**

am Mittwoch, 31. Oktober 2018, im Gemeindeamt Schönberg

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Die Einladung erfolgte persönlich (per Post bzw. e-mail) am 25.10.2018

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Peter HEINDL

Vizebürgermeister Ing. Michael STROMMER

gfGR Ing. Helmut DIEWALD

gfGR Julius HAGER

gfGR Mag. (FH) Günter ZAISER

gfGR Martin VOGLHUBER

GR Ing. Johann DANTINGER

GR Birgit EISENBOCK

GR Dipl.-Ing. Veronika MÜLLER-REINWEIN

GR Wolfgang RIEDLMAYER

GR Josef SCHENTER

GR Ing. Christina KARNER

GR Harald STRANINGER

GR Eduard WEISSKOPF

GR Kurt SCHIEDLBAUER

GR Gernot SCHMUDERMAYER

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:

GR Oskar HAGER

GR Susanne HAHN

GR Gerhard HUBER

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Pkt.:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Genehmigung d. Protokolls d. letzten Sitzung | (öffentlich) |
| 2. Bauhof – Sanierung | " |
| 3. Friedhofserweiterung Stiefen - Projekt | " |
| 4. Kindergartentransport, Vertrag | " |
| 5. Gemeindeamtssanierung – Annahmeerklärung Kommunalkredit | " |
| 6. KG Neustift – Entwidmung Öffentliches Gut | " |
| 7. Schulgarten Nutzungsvereinbarung | " |
| 8. Badbuffet Pachtvertrag | " |
| 9. Informationen | " |
| 10. Grundstücksangelegenheiten | (nicht öffentlich) |
| 11. Personalangelegenheiten | " |

Der Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und berichtet, dass am 25. Oktober 2018 eine unangemeldete Prüfung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat und stellt den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung

Pkt. 8 a: Bericht des Prüfungsausschusses (öffentlich)

Einstimmig wird der Änderung der Tagesordnung zugestimmt.

Zu 1:

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister berichten darüber, dass eine Begehung des Gemeindebauhofes stattgefunden hat, da sowohl im Bereich des Dachstuhles und vor allem im Bereich der Holzdecke massive Schäden vorhanden sind. Die Begehung bei der Herr Ing. Kerzan vom Planungsatelier als Fachmann dabei war, hat ergeben, dass für eine Sanierung des Dachstuhles und der Decke dringender Handlungsbedarf besteht. Grundsätzlich besteht beim Bauhof aus feuerpolizeilichen Gründen keine Berechtigung Fahrzeuge abzustellen. Gleichzeitig ist schon seit längerer Zeit der Wunsch der Bediensteten da, die Fahrzeughalle frostsicher zu machen, damit im Winter die Geräte von Salz gereinigt bzw. dann auch getrocknet werden können. Nun liegt eine Kostenschätzung des Ateliers Langenlois für eine Sanierung des Bauhofes, die eine komplette Erneuerung des Daches samt Dachstuhl, eine Erneuerung der Decke, eine Temperierung der Fahrzeughalle und den Einbau von zwei neuen Toren vorsieht, vor und ergeben sich Nettokosten in der Höhe von

€ 244.000,-- inkl. eines Honorars für Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht.

Das Vorhaben soll im Voranschlag 2019 vorgesehen werden. Aus Preisgründen wäre es aber empfehlenswert, dass die Ausschreibung der Gewerke bereits im Laufe des Winters erfolgen soll, da sich dadurch ein Preisvorteil ergeben würde. Ein Honorarangebot über € 31.670,-- netto für die entsprechenden Leistungen durch das Atelier Langenlois liegt vor.

Herr GR Straninger stellt die Frage, ob es im Hinblick auf die Südausrichtung des Daches nicht sinnvoll wäre eine Photovoltaikanlage zu installieren. Zugesagt wird, dass eine diesbezügliche Überprüfung der Sinnhaftigkeit stattfinden wird.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Atelier Langenlois auf der Basis des vorliegenden Angebotes den Auftrag für die Planung, Ausschreibung der Bauarbeiten, die Bauaufsicht und die Abrechnung für das Vorhaben „Sanierung des Gemeindebauhofes“ erhält. Die Ausschreibung hat umgehend zu erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 3:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche, die hinsichtlich einer Erweiterung des Friedhofs Stiefern stattgefunden hatten. Wie dem Gemeinderat bekannt ist, wurde der Pachtvertrag mit dem Nachbarn aufgekündigt und liegt nun ein Entwurf für die zukünftige Gestaltung vor, der dem Gemeinderat präsentiert wird. Wie bereits beim vorherigen Punkt festgehalten, wäre es empfehlenswert die Ausschreibung der Bauarbeiten bereits im Winter durchzuführen, da sich dadurch ein Preisvorteil ergeben könnte. Es liegt ein Anbot des Ateliers Langenlois für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht in der Höhe von € 4.250,-- netto vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen dem Atelier Langenlois den Auftrag für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für die Erweiterung des Friedhofs Stiefern auf der Basis des vorliegenden Angebotes zu erteilen. Die Ausschreibung ist umgehend durchzuführen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 4:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Vertrag für den Kindergartentransport mit der Fa. dreiS OG, Oberplank 22, 3564 Plank. Die Kilometerleistung beträgt derzeit mit zwei Bussen insgesamt 115,10 km. Die Kosten betragen derzeit € 1,10 pro Kilometer.

Der Vbgm. Ing. Michael Strommer verlässt bei diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Abschluss des Vertrages für den Kindergartentransport für das KG-Jahr 2018/19 mit der Fa. dreiS OG, Oberplank 22, 3564 Plank beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Vertrag für die Förderung der thermischen Gebäudesanierung des Gemeindeamtes, in dem die Kommunalkredit Consulting GmbH, die für den Bund die Förderabwicklung vornimmt, eine Fördersumme in der Höhe von maximal € 9.739,-- zugesichert wird. Um diese Förderung auch zu erhalten ist eine Annahmeerklärung durch den Fördernehmer Marktgemeinde Schönberg am Kamp erforderlich.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 05.10.2018, GZ B811742 betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für das Projekt Thermische Gebäudesanierung – Gemeindeamt annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die im März 2018 stattgefundene Vermessung im Bereich der Parzellen 417/1, 434/3 und 437/3 in der KG Neustift bei Schönberg, wo ein Teil des Gemeindegrundes an die Grundeigentümer der Liegenschaft „Schönbergneustift 43“ verkauft wurde. Der entsprechende Gemeinde-ratsbeschluss wurde bereits gefasst. Nun ist die Entwidmung eines Teilstückes im Ausmaß von 49 m², welches von der Parzelle 434/3 (Öffentliches Gut) an die Parzelle 437/3 abgetreten wird, erforderlich. Dazu ist die Erlassung einer entsprechenden Verordnung nötig.

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung erlassen:

Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg am Kamp hat in seiner Sitzung am 31.10.2018 folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg am Kamp entwidmet das im Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Herbert EGGER, Langenlois vom 24.04.2018, GZ: 3121/18 ausgewiesene Trennstück

1 im Ausmaß von 49 m²

welches mit der Parzelle 437/3, EZ: 200, KG. Neustift bei Schönberg vereinigt wird, aus dem öffentlichen Gut.

Diese Verordnung hat die Wirkung, dass mit deren Rechtskraft die oben bezeichnete Grundfläche (Trennstück 1) aus dem öffentlichen Gut entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 7:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die Pläne, die hinsichtlich einer Gestaltung des „Schulgartens“ bestehen und die bereits zur Förderung beim Land NÖ eingereicht sind. Da mit dem Grundeigentümer des Schulgartens (Parz. Nr. 131, KG. Schönberg) bisher nur ein Vertrag existiert hat, der theoretisch jährlich kündbar wäre, wurden mit ihm Gespräche geführt und konnte erreicht werden, dass ein Kündungsverzicht bis zum 01.09.2028 durch ihn akzeptiert wird. Eine entsprechende Vereinbarung wird nun dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung mit dem derzeitigen Grundeigentümer, mit der eine Nutzung der Parzelle Nr. 131, KG. Schönberg als Schulgarten mit einem Entgelt von € 1,-- pro Jahr bei einem erstmaligen Kündigungsrecht zum 01.09.2028 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des Herrn Karl Schwillinsky, der das Badbuffet im Freizeitzentrum Schönberg zu denselben Konditionen wie im Jahr 2018 wieder pachten will. Er ersucht allerdings den Vertrag zumindest für einen Zeitraum von drei Jahren mit ihm abzuschließen, damit er eine gewisse Planungssicherheit hat. Nach ausführlicher Debatte wird der Wunsch des Pächters für akzeptabel befunden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge Herrn Karl Schwillinsky, Langenlois das Badbuffet im Freizeitzentrum Schönberg für die Jahre 2019, 2020 und 2021 jeweils im Zeitraum 01.05. bis 31.10. zu folgendem Pachtzins für 2019 € 1.300,--, für 2020 € 1.330,-- und für 2021 € 1.370,-- zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer verpachten.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8 a:

Der Prüfungsausschussobmann berichtet über die am 25.10.2018 stattgefundene unangemeldete Gebärungsprüfung. Es wurden Belege und die Rückstandsliste der Abgaben geprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt weiterhin die Abgabenrückstände konsequent einzutreiben, bei den Steuernummern 1125, 4464, 6632 und 9084 empfiehlt er im Exekutionsweg vorzugehen.

Der Bürgermeister berichtet, dass den Empfehlungen des Prüfungsausschusses selbstverständlich entsprochen wird, weist aber bei der Steuernummer 9084 darauf hin, dass es sich hier um Rückstände aufgrund eines offenen Verlassenschaftsverfahrens handelt.

Zu 9:

Sachverhalt:

- Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung der Sonderschule Langenlois. Frau Dir. Mang-Bartl ist seit 01.09.2018 nicht mehr Direktorin. Provisorische Leiterin ist derzeit Frau Doris Aschauer. 53 Kinder besuchen die Sonderschule Langenlois, davon sind 2 aus Schönberg. Die Kopfquote beträgt € 4.269,81.
- Er berichtet über das Leader-Projekt „Mobilitätsmanagement“, bei dem als Vertreter Vbgm. Ing. Michael Strommer teilgenommen hat. Für die Gemeinde würden für dieses Projekt Kosten in der Höhe von € 8.495,-- zuzüglich eines Sockelbeitrages von € 2.000,-- auflaufen. Im Hinblick auf das Konzept ist das Projekt derzeit für die Gemeinde nicht interessant.
- Der Bürgermeister berichtet über die email der „Bürgerinitiative Lebendiger Kamp – Nein zum Ausbau des Kraftwerks Rosenberg“, die im Gemeinderat eine Präsentation hinsichtlich der Argumente die gegen eine Sanierung des Kraftwerkes in Rosenberg sprechen, abhalten wollten. Er berichtet über die Pläne der EVN das Kraftwerk in Rosenberg zu ertüchtigen und über die Gründung der Bürgerinitiative und empfiehlt allen Gemeinderäten sich ein eigenes Bild in dieser Angelegenheit zu machen. Er verweist auch auf die Homepage der Bürgerinitiative. Das Thema wurde auch im Gemeinderat behandelt.
- Der Bürgermeister berichtet darüber, dass hinsichtlich der noch immer nicht erledigten Flächenwidmung für den Hundebriechplatz eine Besprechung beim Amt der NÖ Landesregierung im Beisein des zuständigen Beamten und des Naturschutzsachverständigen und des Umweltschutzes stattgefunden hat. Es konnte ein Kompromiss erzielt werden, mit dem auch die Betreiberin des Hundebriechplatzes einverstanden ist. Die entsprechenden Änderungen werden derzeit durch das Büro DI Kordina vorbereitet.

- Der Bürgermeister berichtet darüber, dass aufgrund von Gefahr in Verzug das Augebiet unmittelbar nördlich des Schönbergneustifter Steges gesperrt werden musste und in der Zwischenzeit massive Schlägerungen durch die Fa. Polt, Schönberg stattgefunden haben.
- Er berichtet über die derzeit laufenden Straßenbauarbeiten.
- GR Ing. Dantinger berichtet über Sitzung des Schulausschusses Gars. Derzeit besuchen 241 Schüler, davon 18 aus der Gemeinde Schönberg die NMS Gars. Die Kopfquote beträgt € 1.600,--. Der Turnsaal soll saniert werden und liegen derzeit Schätzungskosten von € 420.000,-- vor.
- GfGR Ing. Diewald berichtet über die Sitzung der NMS Langenlois, wo derzeit nur mehr 206 Schüler die Schule besuchen, die Kopfquote beträgt daher bereits € 2.615,22.

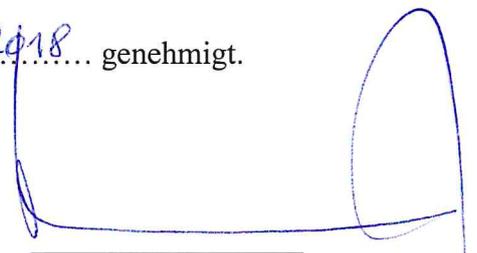
Dann ergreift der Bürgermeister wieder das Wort und gibt bekannt, dass er offiziell mit 31.12.2018 sein Amt zurücklegen werde. Das entsprechende schriftliche Rücktrittsschreiben wird bei der Gemeinde noch einlangen.

GfGR Martin Voglhuber teilt mit, dass er mit 01.12.2018 sein Amt als Vorstandsmitglied und Gemeinderat zurücklegt, darüber hinaus auch alle seine anderen öffentlichen Ämter. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn GfGR Martin Voglhuber für die langjährige gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg viel Erfolg und Glück.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird am 12.12.2018 genehmigt.



 Bürgermeister



 Schriftführer



 Gemeinderat



 Gemeinderat



 Gemeinderat